

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

215 (8.8.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 215.

Freitag den 8. August

1845.

Bekanntmachung.

Nro. 9900. Die Brod- und Fleischtaxe betreffend.

Von heute an bis zu abändernder Verfügung ist die

I. Brodtaxe:

(1) Malter neuer Kernen kostet	13 fl. 35 kr.
1 Malter neu Korn kostet	9 fl. — kr.)
1) ein 2 kr. Weck muß wiegen	9 Loth
2) das weiße 3 kr. Brod muß wiegen	13½ Loth
3) ein Pfund halbweiß Brod (längliche Form) kostet	4 kr.
4) zwei Pfund ditto ditto	8 kr.
5) für 3 kr. ditto (s. g. Groschenbrod runde Form)	24 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (¼ Kornmischung, runde Form)	9 kr.

II. Die Fleischtaxe:

a) Mastochsenfleisch	12 kr.
b) Schmalfleisch	10 kr.
c) Schweinefleisch	10 kr.
d) Kalbfleisch	10 kr.
e) Hammelfleisch	10 kr.

das Pfund.

Karlsruhe den 8. August 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

R u r h.

Bekanntmachung.

(3) [Brennöf. Lieferung betreffend.] Die Lieferung des Brennöfbedarfs von gereinigtem sowohl als ungereinigtem Del für die hiesige Schloßbeleuchtung, für den Zeitraum vom 1. September 1845 bis dahin 1846, soll im Wege der Summiffion an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben werden.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Summiffionen mit der Aufschrift, „Brennöf. Lieferung betreffend,“ versehen, längstens bis zum 19. August d. J. versiegelt dahier eingereicht sein müssen.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der Hofökonomieverwaltung eingesehen werden.

Die Eröffnung der Summiffionen geschieht den 19. August, Vormittags 11½ Uhr, auf der diesseitigen Kanzlei.

Karlsruhe den 19. Juli 1845.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt,
v. Du Boys.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [E. B. Nro. 1226. Hausversteigerung.] Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Hofinstrumentenmachers Voit in Mannheim das in der Waldstraße Nro. 85. gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt Hof, Hinterbau und Garten vor dem Haus einer öffentlichen Ver-

steigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen auf dem unterzeichneten Bureau zur gefälligen Einsicht aufstiegen.

Karlsruhe den 5. August 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau von
W. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Kronenstraße Nro. 34. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Waschhaus, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Steinstraße Nro. 4. im 3. Stock ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. September d. J. zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 61. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In Nro. 10. des innern Zirkels ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nro. 10. sind zwei ineinander gehende heizbare Zimmer sogleich oder auf den 1. September mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

In der Amalienstraße Nr. 23. sind 2 Zimmer zu ebener Erde sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst eine ganz gute Stallthüre und ein großer Hauklog, für einen Metzger geeignet, billig zu verkaufen. Eingetretener Familienverhältnisse wegen ist auf den 23. Okt. oder auch schon auf den 1. September ein Logis von 6 geräumigen Zimmern, Küche nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 35. ebener Erde.

In der Waldhornstraße Nr. 19. ist ein geräumiges, möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der alten Waldstraße Nr. 3. ist im Vorderhaus im dritten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

In der Stephaniensstraße, unweit des botanischen Gartens, sind 2 Zimmer im untern Stock mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Am Eck der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24. zu ebener Erde steht auf den 23. October eine Wohnung von 5 Zimmern, drei geräumigen und zwei kleinern nebst Küche und den üblichen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Auf dem Marktplatz Nr. 8. sind 2—3 möbirtte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Schnabel zu erfragen.

Langestraße Nr. 23. ist im Vorderhaus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei tapetirten Zimmern, zwei Kammern, Küche, Holzlage und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden; zu erfragen im Hinterhaus.

Spitalplatz Nr. 39. ist der dritte Stock mit 5 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, wozu auf Verlangen auch Antheil am Hausgarten gegeben wird, auf den 23. Okt. oder später zu vermieten.

Langestraße Nr. 16. sind im untern Stock 5 Zimmer, Salon und Küche nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 152 im untern Stock.

(1) Durlach. [Wohnung zu vermieten.] In der Kronenstraße Nr. 13. ist eine Wohnung von fünf geräumigen Zimmern, Magd- und Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten, welche auf den 23. October bezogen werden kann.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein junger kräftiger Mensch wird in Dienst gesucht. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 34.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, kann sogleich in Dienst eintreten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 8. im zweiten Stock.

(2) [Dienst Antrag.] Ein im Kochen gut erfahrendes Mädchen, welches den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich einen Platz in der Waldstraße Nr. 30.

(1) [Dienst gesuch.] Es sucht ein Mädchen einen Dienst, welches in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, besonders im Nähen und Bügeln, kann ordentliche Zeugnisse aufweisen, sieht mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn und kann sogleich eintreten. Zu erfragen bei Metzgermeister G ü n t h, Amalienstraße Nr. 45.

(1) [Gesundenes.] Eine Halfter ist gefunden worden; solche kann gegen Ersatz der Eindrückungsgeld in der Langenstraße Nr. 157. in Empfang genommen werden.

(2) [Haberverkauf.] Bei Unterzeichnetem ist alter Haber, sehr guter Qualität, zu 5 fl. 24 kr. per Malter, gegen baare Bezahlung zu verkaufen; hiebei wird jedoch bemerkt, daß nicht weniger als je ein Malter verabreicht werden kann.

Franz Schmidt, Stadtkutscher, innerer Zirkel Nr. 24.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein ganz moderner, im besten Zustand sich befindlicher Reisewagen, mit den dazu erforderlichen Koffern und andern Bequemlichkeiten, ist billig zu verkaufen. Das Nähere bei

J. N. v. Reichenstein
in Mühlburg.

(2) [Keller zu vermieten.] In Nr. 28. der neuen Kronenstraße ist auf den 23. Okt. ein Keller zu vermieten.

(1) [Anerbieten.] Bei einer achtbaren Familie kann ein junger Mensch in Kost und Logis auf den 1. September aufgenommen werden. Zu erfragen bei Senffabrikant Samsreither, neue Waldstraße Nr. 40.

Von dem
Conversationslexikon 1 — 57. Heft,
Leipzig, Brockhaus, neunte Auflage,
ist ein gut erhaltenes Exemplar um $\frac{2}{3}$ des
Ankaufspreises abzugeben. Näheres auf dem
Comptoir dieses Blattes.

Maurer-Gesuch.

200 bis 300 Maurergesellen finden für die Dauer des Sommers und Spätjahres beim Bau des Main-Neckarbahnhofes zu Heidelberg gegen einen Taglohn von

52 kr. bis 1 fl.

Beschäftigung.

In hiesiger Stadt ist eine Bierbrauerei (welche auch zu einer Essigsiederei benutzt werden kann) zu vermieten. Lusttragende wollen gefälligst im Comptoir dieses Blattes ihre Adressen abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich bitte, ohne meine Einwilligung meinem Sohne Wilhelm Franz nichts verabfolgen zu lassen, indem ich sonst dafür keine Zahlung leiste.

Karlsruhe den 7. August 1845.

Franz Weiß,
Seifensieder.

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Lokal, Langestraße No. 64, verlassen und nun in das Haus der Herren Löw, Homburger und Söhne, Langestraße Nr. 50., der Stadt Straßburg gegenüber, eingezogen bin, bei welchem Anlaß ich mich mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung bestens empfehle. Zugleich mache ich auf mein wohl assortirtes Kleidermagazin aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß noch vorräthige moderne Sommerkleidungsstücke unter dem gewöhnlichen Preise abgegeben werden.

Wittwe **Wachenheimer.**

Von heute an ist alle Tage frischer Zwiebelfuchen zu haben bei

A. Schmidt, Bäckermeister,
innerer Zirkel No. 29.

Bodenwische.

Bei Unterzeichnetem ist immer bestens zubereitete Bodenwische nach jeder beliebigen Farbe zu haben, der Schoppen zu 8 kr.

J. Schneider, Bodenwischer,
alte Herrenstraße No. 7.,
neben Herrn Wagner, Blechner.

Allen Freunden und Bekannten sagt hiermit herzlichstes Lebewohl

der Fatter.

Durlach. Anzeige.

Einem verehrungswürdigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Gasthaus zum goldenen Hirsch käuflich an mich gebracht habe, und werde mich eifrigst bestreben, bei meinen verehrten Gästen mit guten Speisen und rein gehaltenen Landweinen bestens zu empfehlen suchen, auch auf bevorstehende Kirchweih werde ich mich mit gutem Backwerk etc. versehen.

Jakob Weisinger,
früher zum Engel.

Berein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 11. August, Abends 6½ Uhr.

Ueber die Krämmilben, sowie über die neuesten, die Kräge überhaupt betreffenden Untersuchungen.

Rippoldsau. Reisegelegenheit.

Von Offenburg durch das Kinzigthal über Wolfach nach Rippoldsau und von da zurück nach Offenburg fährt täglich ein Omnibus mit unbedingter Aufnahme und 50 Pfund freiem Gepäck.

Abfahrt von Offenburg Vormittags 9 Uhr 30 Minuten.

Ankunft in Rippoldsau Abends 8 Uhr.

Abfahrt von Rippoldsau Morgens 5 Uhr 30 Minuten.

Ankunft in Offenburg Mittags 12 Uhr 30 Minuten.

Personen-Taxe.

Von Offenburg bis Wolfach 1 fl. 20 kr.

Von Wolfach bis Rippoldsau 1 fl. — kr.

2 fl. 20 kr.

B. Göringer, Wadrigenthümer.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen vorrätzig:

Communionbuch

für

Wahrheit & Frieden des Herzens Suchende
nebst einem verangehenden Heilsweg

von

Professor **B. Stern,**

Director des evangelischen Schullehrerseminars.

gr. 8°. elegant broschirt, mit einem Stahlstich.

Preis 36 kr.

In feinen Einbänden 54 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 48 kr. und 2 fl.

Eintracht.

Freitag den 8. bei günstiger Witterung Gartenmusik. Anfang 6 Uhr.

Das Comite.

Liederhalle.

Heute, Freitag Abends 8 Uhr, Einübung der Gesänge für die verabredete Zusammenkunft in Ettlingen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8 August: **Der beste Ton.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Töpfer. Here **Beringer** vom Großh. Hoftheater zu Oldenburg — Oberjägermeister von Strohlen zur letzten Gastrolle.

Frankfurter Börse am 6. August 1845

GELDSWAAREN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Noue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	13 1/4
Friedrichsd'or	9	19	Preussische Thaler	1	15
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	31	Gering u. mittelh.	24	12
Engl. Sovereigns	12	—	DISCONTO	3 3/4	—

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Carstädter Hof. Hr. Gebr. Schwab, Kf. m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Wild, Kfm. mit Gattin v. St. Gallen. Hr. Thielemann, Partik. von Rothenfels. Hr. Schub, Hr. Schwarz und Hr. Hirsch, Kaufm. von Mannheim. Hr. Müller, Kaufm. von Augsburg. Hr. Aschinger, Kaufm. von Mannheim. Hr. Graff, Part. von Bern. Fräul. Rother von Schwefingen. Hr. Bauer, Kaufm. von Zürich. Hr. Morstadt, Postoffizial mit Gattin von Offenburg. Hr. Dinkelspiel, Kfm. von Mannheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kahn, Kaufm. daher. Hr. Scholl, Kfm. von Strassburg. Hr. Levi, Kfm. v. Keilingen. Hr. Baron v. Göler, Oberlieutenant v. Freiburg. Hr. Longden, Rent. a. England.

Im Deutschen Hof. Hr. Mauer, Kaufm. v. Worms. Hr. Kempf, Kfm. von Mainz. Hr. Eberhardt, Kaufm. von Freiburg. Hr. Sinatti, Rent. von Nancy. Hr. Fortelle, Rent. von Grenoble. Hr. Strich, Part. von Berlin. Hr. Gebr. Marx, Kaufm. von Buchsal. Hr. Hesse, Rent. von Montpellier. Hr. Weber und Hr. Schwarz, Kaufm. von Mainz. Hr. Geck, Kfm. v. Freysburg. Madame Echling von Kirchheim.

Im Englischen Hof. Hr. Mequin, Kfm. v. St. Mihiel. Hr. Theobald, Kfm. von Frankfurt. Mad. Barbier von Strassburg. Hr. Edwengard, Kaufm. aus Mailand. Hr. Seither, Kfm. von Mannheim. Hr. Krenser, Gastwirth mit Gattin von Esslingen. Hr. Gerber, Kaufm. von Barmen. Hr. Just, Kaufm. von Annoberg. Hr. Rosenthal, Kaufm. von Frankfurt. Hr. De Fleury, Rent. mit Fam. u. Bed. aus der Schweiz. Frau Gräfin von Manowska nebst Tochter und Bed. v. Warschau.

Im Erbprinzen. Hr. Sander, Fabrikant mit Bed. von Augsburg. Hr. Mumm, Banquier von Frankfurt. Hr. Königs, Kfm. mit Gat. v. Jülich. Frn. Gebr. Whally, Rent. aus England. Mad. Ritter mit Fam. und Bed. von Triest. Hr. Tissot, Rent. v. Paris. Hr. Gripenstid, Art. Stabsoffizier aus Schweden. Hr. Bohorgnes, Rent. aus Spanien. Hr. Glöckler, Rent. v. Baden. Hr. Kuhn, Rent. mit Bed. von Baden. Hr. Klüber, Geheimrath v. Mannheim. Hr. Behrens, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Jarco, Rent. m. Bed. aus Spanien. Frau Marquise de Lowostine mit Dien. von Paris. Frau Gräfin v. Helmstedt mit Bed. von Paris. Hr. Baron von Kepprechtling mit Bed. daher. Hr. Pfeiffer, Part. mit Familie von Eöln. Hr. Verdier, Geh. Rath mit Gat. von Darmstadt. Hr. Herrmann, Kfm. von Weilbronn.

Im goldenen Karpfen. Hr. Herdel, Gemeinderath von Sinsheim. Hr. Andrefsen, Schauspieler von Mainz.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Ratisbonn, Prof. von Besancon. Hr. de Plato mit Bed. von Wien. Hr. Stone, Propr. von Liverpool. Hr. Kurins u. d. Hr. Dory von Versailles. Hr. Kronlaver, Part. von Wien. Hr. Forti, Rent. von Ulm. Madame Charle aus Frankreich. Hr. Pletsch mit Fam. von Rotterdam. Hr. Leiner mit Gattin und Bed. von Antwerpen. Hr. Kaller, Posthalter von Hüllstein. Hr. Weisburger, Part. von Freiburg. Hr. Pflug, Kfm. von Bärzau. Hr. Wintermoscher, Part. mit Familie von Nancy. Hr. Ullmann, Part. von Babenhausen. Hr. Wagnagel, Part. mit Gattin von Niedernay. Hr. Branclet, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Baron von Stemp, Rent. von Stuttgart. Hr. Ascherfeld, Kaufm. von Frankfurt.

Im goldenen Lamm. Hr. Durr von Altenheim. Hr. Gessius von Darmstadt. Hr. Stiggl von Arburg. Hr. Geiger von Zihlschlacht. Hr. Deubler und Hr. Asfal von Germerheim. Madame Schwab von Baden.

Im goldenen Ochsen. Hr. Rauch, Kaufm. von Schmalkalden. Hr. Atschut, Gutsbesitzer von Ingenheim. Hr. Fergl, Kaufm. von Gotha. Mad. Pöpsgarten mit Bed. von Heidelberg. Hr. Dehstein, Fabrikant von Esslingen. Hr. Schneider, Kaufm. von Kehl. Hr. Müller, Cantor von Heppenheim.

Im Hof von Holland. Hr. von Bahn, Boll- u. Steuerdirektor nebst Secretär von Dresden. Hr. Paservini, Rent. von Bescia. Hr. Cotrell, Propr. v. Nancy. Hr. Panhardt, Student von Bonn. Hr. Stehle, Kfm. von Lindau. Hr. Fuchs, Part. von Friedrichshafen. Hr. Dendorf, Kfm. von Berlin.

Im König von Preussen. Hr. Matthern, Kfm. mit Familie von Rastatt. Hr. Schletter, Mechanikus von Berlin. Hr. Dippeson, Kfm. von Cassel.

Im Pariser Hof. Hr. Manschina, Hr. Vogel und Hr. Wolbert, Rent. von Ghotuiss. Hr. Brice, Rent. von Lauterburg. Hr. Hellweg, Propr. von Frankfurt. Hr. Wilhelm, Kaufm. v. Mösbach. Hr. Wernz, Kfm. von Mörlenbach. Mad. Fropp mit Bed. von Neuschattel. Madame Lofe mit Familie von Bernois. Hr. Brandegger, Rent. von Mainz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Burckardt, Hdm. v. Salzbach. Hr. Rohr, Hdm. von Breslau. Hr. Koch, Kaufm. von Augsburg. Hr. Fremiz, Rent. v. London.

Im Ritter. Hr. Duschek, Lehrer von München. Hr. Scheidel, Juwelier von Frankfurt. Hr. Wollfing von Stuttgart. Hr. von Seilach und Hr. von Belchy, Edelreute von Pests. Hr. Stierrin, Lehrer von Schaffhausen. Hr. Dypenheim, Kaufm. von Michelsfeld. Hr. Sai, Beamter von Norwegen. Hr. Formann, Propr. daher. Hr. Egeberg, Beamter daher.

Im Römischen Kaiser. Hr. Becker, Kfm. von Emmendingen. Hr. Püttner von Hof. Hr. Lewald, Dr. von Baden. Hr. Zechner von Speier. Hr. Stittner, Rent. mit Fam. von Paris. Hr. Fraiser und Hr. Musnevier, Capitän von Bonn.

Im rothen Haus. Hr. Kaller, Propr. mit Gattin von Basel. Hr. Schmidt, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Denniz, Kaufm. von Ludwigsburg. Mad. Waldburg von Frilkingen. Hr. Ende, Part. von Stuttgart. Hr. Weber, Hauptm. v. Genf. Hr. Hebner, Kunstgärtner mit Gattin von Colmar.

In der Sonne. Hr. Wutschell, Conditior mit Sohn von Frankfurt. Hr. Teiser, Kaufm. mit Gattin von Landau. Hr. Müller, Kfm. von Heidelberg. Hr. Kaiser, Kaufm. von Wien. Hr. Schmidt, Hdm. v. Strassburg. Hr. Geiger, Lehrer mit Gattin von Kirnbach. Hr. Frig, Hdm. von Schörzingen.

In der Stadt Vorfheim. Hr. Brauer, Kfm. von Mannheim. Hr. Ehrhardt von Baden. Hr. Mayer von Bruchsal. Mad. Dittmann mit Sohn von Darmstadt. Hr. Alimpfer von Emmendingen. Hr. Ritter v. Schönsfeld von Saß. Hr. Bechtel von Berwangen. Hr. Schmidt von Baden.

Im weißen Löwen. Hr. Tritscheler, Gastw. v. Hüllingen. Hr. Basinger von Bauerbach. Hr. Herrmann von Neustadt.

Im Zähringer Hof. Hr. Benignus, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schulte, Kaufm. von Göta. Hr. Graf von Leon von Rio Janeiro. Hr. von Javal, Propr. von Paris. Hr. Häfens, Rent. aus Holland. Hr. Kühne, Rent. von Mühlh. Hr. Meyer, Rent. mit Fam. aus der Schweiz. Hr. Speitel, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Legraft, Kaufm. von Lötzingen. Hr. Frig, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Stern, Kaufm. von Offenbach. Hr. Kindler, Gastgeber von Bühl. Hr. Schweiger, Kfm. v. Freiburg. Hr. Steinbacher, Kfm. von Offenbach. Hr. Kraft, Kfm. von Darmstadt. Hr. Kayser, Kaufm. von Lyon. Hr. Schutz, Kfm. von Regensburg.

In Privathäusern.

Bei Hr. Kaufm. A. Willstädter: Hr. Weiler, Kabiner v. Emdingen. — Bei Hr. Casterier Kiefer: Mad. Schwent von Landau. — Bei Hr. Obergerichtsadvokat Gutmann: Mad. Koch mit Tochter von Regensburg. — Bei Hr. Regimentsarzt Dr. Griefelich: Hr. Wilkens, Pfarrer mit Gattin und Fräulein Witheimi von Stätsheim. — Bei Hr. Postglaser Häuser: Hr. Häuser, Pfarrer von Legeleshust. — Bei Hr. Pfeiffer, Bleibren: Hr. Kemp von Rotterdam. — Bei Hr. Zeugschmidt Heydt: Mad. Schmidt von Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.